

# Mehrwert für die Sportvereine

**Freiwilligendienste** Einsatzstellen berichten von ihren Erfahrungen (Teil 3).

Ob Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport. Jedes Jahr bereichern 500 Freiwillige die Sportvereinslandschaft in ganz Bayern mit ihrem jugendlichen Engagement und ihrer Motivation, Kinder für den Sport zu begeistern. Zum Einsatz kommen sie in Sportvereinen und -verbänden, in

Kindersportschulen und Bewegungskindergärten, sowie in Sportcamps und Kinder- und Jugendeinrichtungen. Durch den Ausbau von Sport im Ganztage werden die Kooperationen zwischen Sportvereinen und Schulen immer weiter intensiviert und bieten weitere vielfältige Einsatzgebiete. In dieser mehrteiligen Serie berich-

ten Einsatzstellen von ihrer Überzeugung für die Beschäftigung von Freiwilligen und dem Mehrwert in ihrer Einsatzstelle. Die Bayerische Sportjugend bedankt sich bei allen Vereinsvertretern für die Betreuung und Anleitung der Freiwilligen und wünscht ihnen weiterhin tatkräftige Unterstützung.

„Der SV Mammendorf hat bisher als FSJ-Einsatzstelle beste Erfahrungen sammeln können. Allein in unseren Jugendbereichen der zwei großen Abteilungen Basketball und Fußball sind reichlich Einsatzmöglichkeiten vorhanden. Mit knapp 1600 Mitgliedern können wir als Einsatzstelle auch im Verwaltungs- und Geschäftsbereich Einblicke in Vereinsprozesse bieten. Darüber hinaus wurden wir durch das positive Feedback der Gemeinde Mammendorf wie auch seitens der Grund-/Hauptschule Mammendorf nach erfolgreicher Zusammenarbeit in unserer Entscheidung bestätigt. Dazu zählen wir unter anderem auch Projekte mit der offenen Ganztagschule und mit den Übergangsklassen. Wir wollen soziales Engagement nach außen tragen und eine vereinsübergreifende Zusammenarbeit intensivieren, was sich über eine FSJ-Einsatzstelle sehr gut umsetzen lässt.“

Manfred Haumayr, **SV Mammendorf**

*Jakob Hoffmann (ehemaliger FSJler) in Aktion mit Kindern und Betreuern des SV Mammendorf.*



„Wir haben seit Jahren Jungen und Mädchen im Rahmen des FSJ bei uns an der Eliteschule des Fußballs in Nürnberg im Einsatz. Ich fühle mich durch diese jungen Menschen in vielen organisatorischen Dingen sehr gut unterstützt. Gleichzeitig erlebe ich eine Entwicklung im Bereich fachlicher und insbesondere sozialer Kompetenz, die unsere FSJler sicherlich das Jahr als Gewinn betrachten lässt. Also im wahrsten Sinn eine Win-Win-Situation.“

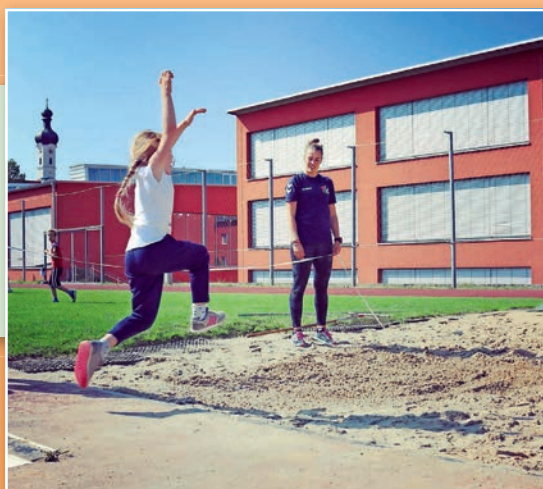
Jürgen Weber, **Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg**

*Die „Weltbürgergruppe“, eine Laufgruppe mit Ankommenskindern aus Syrien und dem FSJler Jan Böhmländer (Jg. 17/18).*



„Was ist ein FSJ in unserer Schule? – Eine wertvolle Unterstützung in unseren Bemühungen im Rahmen unseres Schulkonzeptes der „Lebenswerkstatt“, Schüler für das Leben kompetent und selbstständig werden zu lassen und diese zu befähigen, ein glückliches, selbstbestimmtes, erfolgreiches Leben führen zu können.“

Gerhard Bräunlein, **Grund- und Mittelschule Bechhofen**



„Die FWDler helfen uns Jahr für Jahr, unsere Vereinsentwicklung voranzutreiben. Besonders schön ist zu sehen, zu was für Persönlichkeiten sie in diesem Jahr reifen können und dass sie uns auch anschließend noch als Übungsleiter unterstützen.“

Christian Haas, **TV Bad Tölz 1866 e.V.**

bayern  
sport

## Nächster Starttermin:

26.08.2019 (FSJ) und 01.09.2019 (BFD)

## Vergabe der Plätze:

500 Stellen nach Verfügbarkeit

## Bewerbungsportal und

## Anerkennung als Einsatzstelle:

Bayerische Sportjugend (BSJ) im BLSV e.V. – Ressort Freiwilligendienste im Sport

@ [www.freiwilligendienste.bsj.org](http://www.freiwilligendienste.bsj.org)

**Kennen Sie schon unsere kostenlose App „FIT 4 FSJ“?**

## Biathlon-Erlebnis bei Fritz Fischer

**Unterfranken** Die Inklusions-Skiwoche der BSJ Würzburg Stadt in Ruhpolding begeisterte alle Teilnehmer.

Zum wiederholten Male trafen sich Schüler dreier Schularten – Christophorus-Schule der Lebenshilfe, Graf-zu-Bentheim-Schule des Blindeninstituts Würzburg sowie der Sattler-Realschule Schweinfurt – zu einer gemeinsamen Skilanglauf-Woche. Mit dabei waren auch ehemalige Schüler aus der Bentheim-Werkstatt und den Mainfränkischen Werkstätten, um dem Projekt auch Nachhaltigkeit zu verleihen.

Bei durchgehend bestem Sonnenwetter erlebten 44 Jugendliche und zwölf Betreuer eine abwechslungsreiche Skiwoche. Im Mittelpunkt stand der Skilanglauf auf Loipen rund um Ruhpolding, wo fleißig Anstiege und Abfahrten trainiert wurden. Begleitet wurden die Jugendlichen mit Unterstützungsbefehl dabei auch von den Realschülern, die nicht nur auf der Loipe, sondern

auch in der Unterkunft ganztätig zur Hilfe bereitstanden.

Höhepunkt der Woche war der Besuch der Chiemgau-Arena, wo die gesamte Gruppe von Olympiasieger Fritz Fischer in den Biathlon-Sport eingeführt wurde und noch ein privates Sprint-Rennen im Welt Cup-Stadion bestreiten konnte. Das bleibt sicherlich für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis. Den Kontakt zur Biathlon-Legende hatte Realschulchef Georg Harbauer hergestellt. Auch beim Abschlussrennen im Skilanglauf – ebenfalls in der Chiemgau-Arena – ließ es sich der Fritz nicht nehmen, als Starter, temperamentvoller Motivator sowie Urkunden-Verteiler bei der Siegerehrung anwesend zu sein, obwohl er eigentlich unter Termin-Druck stand. „Eine tolle Truppe habt ihr da!“ lautete sein Fazit. Er stand jedem Teilnehmer



Maxi stürzt sich mutig in die Abfahrt.

noch für ein Autogramm und ein gemeinsames Foto zur Verfügung. Toller Typ! Herzlichen Dank dafür von uns allen!

Neben den sportlichen Inhalten gab es noch etliche gemeinsame Unternehmungen wie den Besuch des Eisstadions in Inzell, die Gondelfahrt auf den Rauschberg, eine Fackelwanderung mit anschließendem Wintergrillen im Hof und die obligatorische Disco-Night am Abschluss-Abend, von Aljoscha Bloos aus der Berufsschulstufe des Blindeninstituts mit viel Equipment perfekt in Szene gesetzt. Ebenfalls Gäste des Hofes waren Harfenspielerinnen, die am Vorabend ihrer Abfahrt ein wunderbares Konzert zum Besten gaben – auch ein Erlebnis, das man nicht alle Tage hat.

Text und Fotos: Christoph Hoffmann



Glückliche Gesichter nach dem Abschlussrennen

bayern  
sport

### kompakt

#### Wissen schützt

**Schulungsangebote** Ein wichtiges Puzzleteil in einem Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt (PsG) ist die Sensibilisierung und Schulung aller Mitarbeiter/innen im Sportverein/-verband zum Thema. Die Bayerische Sportjugend (BSJ) bietet 2019 folgende Schulungen an:

#### Webinare (kostenlos)

- „Schützt uns! – Zeigt Verantwortung. Basiswissen zur PsG“ am 20.03.2019 (VA-Nr. 200WEB0119)
- „Schutzelemente einführen“ am 03.04.2019 (VA-Nr. 200WEB0219) und am 03.07.2019 (VA-Nr. 200WEB0319)

#### Präsenzveranstaltungen

- Schulung von Vertrauenspersonen am 06.04.2019 in Nürnberg (VA-Nr.200FB0419)
- Vernetzungstreffen PsG am 16.11.2019 in München (VA-Nr. 200FB0319)

Informationen und Anmeldung unter


 [www.blsv-qualinet.de](mailto:www.blsv-qualinet.de)



FOTO: ALTANAKA/STOCK.ADOBE.COM